Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

An die Bürgermeisterin der Stadt Haan Dr. Bettina Warnecke Rathaus 42781 Haan



Haan, 31.01.2017

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

im Namen der WLH Fraktion beantragen wir zum Haushaltsplanentwurf 2017 im WLSTA, HFA und RAT:

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Haan konzentriert sich auf die Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen mit der Zielrichtung der Unternehmensansiedlung in Gewerbeleerständen und bereits erschlossenen Gewerbeflächen.

Dazu wird ein Budget von 100.000,-€ mit Sperrvermerk versehen in den Haushalt eingestellt.

Dem Fachausschuss ist das Konzept der Wirtschaftsförderung dazu in der nächsten Sitzung vorzulegen.

Die eingestellten Mittel zur Erschließung des Technologieparks werden auf zwei Jahre zurückgestellt.

Begründung:

Derzeit werden 60 % der Haaner Gewerbesteuer von lediglich 20 Unternehmen erwirtschaftet. Große, global agierende Unternehmen sind im Besonderen betroffen von (geo-)politischen Unwägbarkeiten, die derzeit mehr und mehr zunehmen und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Weltwirtschaftslage. Dies birgt für unseren städtischen Haushalt ein hohes Ausfallrisiko. Kleine und mittelständische Betriebe hingegen können hier als Garant für planbare Gewerbesteuereinnahmen stehen, da diese lokal / EU-weit

Fraktion Wählergemeinschaft **L**ebenswertes **H**aan Geschäftsstelle: Berliner Str,6, 42781 Haan Tel.: 02129/343531 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12,42781 Haan Tel: 02129/6649 stellv. Vorsitzender Peter Schniewind, Kirchstr. 20, 42781 Haan, Tel: 02129/7014

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de www.wlh-haan.de

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

und wenig in global vernetzen (Konzern-)Strukturen arbeiten. Die Binnennachfrage im Euroraum ist und bleibt DER Konjunkturmotor.

Eine Wirtschaftsförderung mit der Zielsetzung kleine und mittelständische Unternehmen in Haan neu anzusiedeln würde so die Abhängigkeit von der Weltwirtschaft reduzieren, da die Gewerbesteuereinnahmen auf viele "Schultern" verteilt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, bietet es sich an, fokussiert die vorhandenen Gewerbeflächen, die bereits erschlossen sind, an die Zielgruppe "Mittelstand" mit aller Kraft zu vermarkten und sich hierzu konzeptionell aufzustellen.

Um hier sowohl über die personelle als auch finanzielle Ressource zu verfügen, sollte der II. BA des Technologieparks auf zwei Jahre zurückgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Annegret Wahlers

- Sprecherin der WLH im WLST-A

Amyt Walles

Barbara Kamm

- Sachkundige Bürgerin der WLH im WLST-A -